

Sonntag, der 25. Februar 2018 3:00 Uhr morgens gegenwärtig -5 Grad M

## **Fünf Minuten nach Mitternacht**

<sup>1</sup> Nun schreibe weiter, denn was Ich dir vorhin eingegeben habe ist aufgrund deiner Unachtsamkeit verlorengegangen, doch in Mir ist es ja eh gut aufgehoben und so werde Ich es dir nochmals einflößen mit der Zugabe, daß du dort ein wenig achtsamer mit Meinen Worten umgehen mögest! Doch da es schon gut zum Thema paßt, so habe Ich es auch geschehenlassen und so beginne erneut:

<sup>2</sup> Fünf Minuten nach Zwölf ist bei euch nun eine Redensart, die anzeigt, daß es für eine bestimmte Sache oder einen bestimmten Zweck eben schon zu spät ist um es noch korrigieren zu können. Ihr sagt, so ihr da gerade soeben das Versäumte aufholen könnt, daß es nun 5 Minuten vor 12 Uhr sei und mit anderen Worten also höchste Eisenbahn ist, wie man früher zu sagen pflegte.

<sup>3</sup> Doch 5 Minuten nach 12 Uhr gibt also schon eindeutig an, daß es nun nicht mehr korrigiert werden oder kaum noch korrigiert werden kann. Doch was ist da noch zu tun und was bedeutet es, wenn es nun sogar schon Fünf Minuten nach Mitternacht geworden ist? Ihr wißt ja, welche Stunde es geschlagen hat wenn von der Mitternacht die Rede ist und so sollte es euch auch schon geläufig sein, daß die Nachtzeit sicherlich noch schlimmer als die besagte Tageszeit ist.

<sup>4</sup> Und um welche Zeit handelt es sich nun hier in dieser Mitteilung, die Ich soeben beleuchten will? Da du also von Mir durchaus in Meiner Liebe genötigt wirst zu schreiben, so ist schon von daher ersichtlich, daß es sich nun um die reine Nachtzeit handelt. Es ist nun also fünf Minuten nach Mitternacht, um es einmal so dramatisch auszudrücken. Worauf bezieht sich diese Zeit und was für Folgen hat das für dich und euch?

<sup>5</sup> Nun, bevor Ich mit einer Erklärung heraussücke will Ich ersteinmal die Vorbedingungen setzen und so höre und schreibe fleißig weiter, was ich dir und durch dich den Geschwistern erklären will:

<sup>6</sup> In der Ausbildung oder überhaupt im Reifeprozess der menschlichen Seele kommt es, bei richtiger Anwendung Meiner Gebote und überhaupt des christlichen Lebens ja auch schon zum Prozess der Seelenvergeistigung, den Ich euch ja nun mit vielen Worten schon hinlänglich genug erklärt habe, so daß sich niemand von euch darüber beschweren könnte, nicht zu wissen, worum es sich hierbei handelt. Da du nun so in diese halbe Wiedergeburtphase gelangt bist und weil du als Mein kleines Seelchen dort eben auch diesen Seelen-Vergeistigungsprozess, um es einmal so unzureichend, aber doch deutlich genug zu bezeichnen, für die Deinen offengelegt hast und noch immer dabei bist, trotz der vielen und beschwerlichen Kreuze, mit denen dich die Nächsten beschweren und beladen, so kann Ich dir und den etlichen die dir und euch folgen dann auch schon ein kleines Geheimnis verraten, welches für euch bedeutet, daß ihr eben eure zu späten Fünf Minuten wieder korrigiert habt!

<sup>7</sup> Jene anderen, die dich und euch mit ihren Kreuzen dort beladen haben, weil sie euch verleumden, verraten, für etliche Groschen verkaufen, euch geißeln mit ihren Hetzreden und sogar kreuzigen in ihrem Wahn, ihrem bösen Eifer, ihrer Eifersucht also und ihrem Neid, nun jene anderen wird dieses - was für dich und jene, die dir nachfolgen in diesem geistigen Wachstumsprozess eine Freude bereitet - sicherlich keine Freude bereiten, sondern sie werden nun ihre auf euch geschleuderten Flüche, Verwünschungen, Haßtiraden und sonstige Übeleien auch schon doppelt und dreifach zurückbekommen.

<sup>8</sup> Wer sich davon, was Ich dir in deinem jahrelangen Bemühen Mir zu folgen dort geistig eingeflößt habe, im Herzen hat berühren lassen und wer es für sich selbst sodann auch umzusetzen versuchte und dies vollernstlich angestrebt hat, mit mehr oder weniger gutem Erfolg und wer daraufhin ebenfalls seinen bisher blockierten Prozess der Seelenvergeistigung wieder in Gang gebracht hat, dem wird nun auch die teilweise Erlösung der

bisher getragenen, ertragenen und auf sich genommenen Kreuze von Seiten seiner Mitmenschen zuteil, denn immer dort, wo schon ein Kind Meiner Liebe sich im Herzen redlich bemüht und im Kleinen erfolgreich ist, werde Ich im Großen schon etwas tun können und das bedeutet, Ich nehme euch nun eure bisherigen Kreuzlein im gewissen Umfange schon ab und werde sie dafür an diejenigen zurückreichen, doppelt und dreifach wohlgemerkt, die euch das alles in ihrer blinden und törichten Wut haben zukommen lassen, denn Ich bin ein allergerechtester und liebevollster Vater den Meinen.

<sup>9</sup> Wenn schon ihr als sündenbeladene Väter euren Kindern helft und sie gegenüber einem Unhold verteidigt, so werde Ich das ja wohl umso mehr tun als ihr alle zusammen. Doch ist andererseits auch völlig klar, daß Ich den üblichen Tiermenschen heutiger Prägung ja wohl nicht mit Meiner Vaterliebe und Hilfe bedenken kann, denn solche Tiermenschen kennen Mich nicht, wollen Mich nicht, mögen Mich nicht und geben noch immer ihrem Herrn und Meister Luzifer alles, denn sie bekommen ja auch noch immer alles was sie wollen von ihm. Also kann Ich nur demjenigen helfen, der sich dort als Mein Kind erwiesen hat und das bedeutet: Er bekennt Mich weil er Mich schon als seine Nr.1 im Herzen erwählt hat und so hat er sich auch zugleich zu Meiner treuen Braut gestaltet. Doch diese anderen, denen Ich noch nicht so wichtig bin, die es lieber mit dem Nervenäther in welcher Fassung auch immer halten und die deswegen die Vergeistigung ihrer Seelen versäumt haben, denen kann Ich doch nicht dieser liebevollste Vater sein und darf es auch nicht, denn sie stehen ja noch allezeit unter der Kuratel Luzifers. Also muß Ich dort noch im Hintergrund bleiben und muß schauen, wann und ob solche überhaupt noch bereit sind, sich da zum richtigen Menschen veredeln zu wollen und ob sie deswegen ihre tierhaften Triebe überhaupt bereit sind aufzugeben.

<sup>10</sup> Wenn nun also aufgrund der Borniertheit nicht nur der Bibelchristen, sondern sogar auch der besseren Lorber- Swedenborg- sowie überhaupt der Neuoffenbarungskenner der Prozeß der Seelenvergeistigung die letzten Jahrzehnte brachgelegen hat und es ja kaum noch jemanden gegeben hat, der da auch nur diese Halbe Geistige Wiedergeburt erreicht hat, so wie Ich dies hier in diesen Schriften offengelegt habe und nicht etwa so, wie dies diese typischen Pseudo-Christen meinen, die ja schon allein durch die Taufe oder anderen Zeremonien sich wiedergeboren fühlen, was natürlich ein sehr großer Trugschluß ist, dann konnte Ich ja auch nicht Meine noch nicht existenten Kinder vor dem Bösen schützen, denn Ich bin ein realer Vater Meinen real existierenden Kindlein und bin nicht ein Träumer der dort nur für die gewissen luziferischen Traumkinder da ist, die noch lange nicht gewillt sind aus ihrer luziferischen Gebärmutter überhaupt herauszuwollen.

<sup>11</sup> Doch wenn es sich ergibt und hier eben nun auch schon ergeben hat, daß sich endlich einmal etliche aufgerafft und sich bemüht haben, diesen doch wichtigsten Lebensprozeß zu beginnen und wenn sie nun auch schon so einigermaßen das Laufen gelernt haben und sich wenige auch schon erkühnen, Meine väterliche Hand ergreifen zu wollen, dann werde Ich ja wohl der Letzte sein, Der sie daran hindert, sondern Ich werde alles unternehmen um sie dahingehend anzuleiten damit sie noch besser und noch schneller zum Ziel gelangen, welches darin besteht Mich voll und ganz zu erreichen, so daß Ich beständig bei Meinem Kinde verweilen kann, wenn auch nicht ständig sichtbar, so aber doch fühlbar.

<sup>12</sup> Bei euch, ihr Meinen lieben Kindlein, sind die Zeiger der Uhr also schon wieder korrigiert und ihr seid nun einigermaßen pünktlich bei Mir und wir beginnen erneut den Prozeß der Lebens, doch diesmal eben mit Mir zusammen! Bei den anderen, die dort Meine väterliche Hand verschmäht haben, die Mich dort in Meinem Schreiberling oder nun auch in euch herabgesetzt, beleidigt, verhetzt, verleumdet, verraten, gegeißelt und gekreuzigt haben kann Ich diese Korrektur natürlich nicht vornehmen, sondern sie erhalten nun - wie schon ausgeführt - von ihrem allergerechtesten Richter - denn den Vater wollten

sie ja nicht und sie schmähten Ihn nur - sodann alles wieder doppelt und dreifach zurück, mit Zins und Zinseszins sozusagen.

<sup>13</sup> Dort beginnt nun also die Nacht, doch für meine etlichen Lieblinge beginnt der Tag. Das nun soweit zur Vorbedingung und nun kommen wir zum Thema, worin diese Folgen und Konsequenzen überhaupt liegen, wenn sich dort ein Menschlein gegen Mich erhebt und Mich in Meinen Werkzeugen, den Weinbergarbeitern, den Propheten, Volkslehrern oder wie man sie auch bezeichnen möchte sehr böswillig und sehr übel verleumdet.

<sup>14</sup> Nun, einmal sind die Folgen darin zu sehen, was ihr ja nun allesamt so um euch herum erschaut. Haben denn nicht solche und ähnliche Menschen alles das an Wahnsinn verzapft, was ihr da gegenwärtig in dieser finstersten Zeit seit Menschengedenken erlebt?! Haben nicht solche Menschen, die Mich hier in den Lebenswinkeln oder auch beim großen Vaterwerk, dem Lorberwerk verhetzen, denn nicht ihr eigenes Kindchen abgetrieben, haben sie denn nicht selbst ihr Geistkindlein damit getötet, denn wie soll und wie kann bei solchen Verleumdern und Hetzern Meiner Liebe und Gnade und sogar Meiner Barmherzigkeit euch gegenüber sich der Gegner in deren Seelen zurückziehen, wenn sie da noch lustig und hurtig auf Gedeih und Verderb Luzifer die Treue halten!

<sup>15</sup> Anstatt daß sich Luzifer dort aus dem Staube macht, wird er sich dort umso mehr manifestieren und so werden nicht nur diese typisch normalen heutigen Besessenheiten bei solchen Seelchen auftreten, sondern sie werden extreme Fanatiker und beinahe schon blindgläubig haßerfüllt und gleichen damit auch schon den fanatischen Anhängern eines Mohammeds oder des Talmuds oder einer sonstigen Satanslehre.

<sup>16</sup> Genau das seht und erlebt ihr doch gesamtgesellschaftlich. Wer hat dort auf seinen guten Vater gehört, wer hat dort überhaupt auf Mich gehört? Ich habe niemals ein Weib für solch ein Aufklärungsamt erwählt und Ich habe niemals eine Schreiberin für das gesamte Volk erwählt und Ich werde niemals das schwache Weib dort zur Lehrerin einer Nation berufen. Nun, wenn das jedoch so viele von euch bisher dennoch stets geglaubt haben, obwohl Ich ja nun selbst in der Bibel und im Lorberwerk sowieso der Frau die ihr zuerteilte Position deutlich angezeigt habe die darin besteht, deutlich hinter dem Manne zu stehen um ihm zu helfen, denn die Frau, also das Weib soll und muß die erste sein, die dem Mann getreu folgt, dann müssen solche Blindgläubigen also auch schon erleben, daß solche Mann-Weiber letztlich alles nur verderben und damit eh schon eurer Agla gleichen!

<sup>17</sup> Wie könnt ihr einem Weib folgen, ob in der Politik, ob in einem Arbeitsprozeß, ob in der Familie oder ob in den geistigen Schriften! Ihr seht nun doch deutlich genug, was sie anrichten oder reicht es euch noch immer nicht? Das Lichtlein muß der Liebe, also der Flamme folgen und es darf doch niemals sein, daß sich die Flamme dem Lichtlein zu fügen hat. Die Weisheit muß aus der Liebe geboren sein und der Sohn aus dem Vater, geistig betrachtet, denn irdisch und nur seelisch betrachtet erscheint es euch umgekehrt und ihr sagt dann zurecht, daß das Kind aus der Mutter geboren sei, welche die Liebe ist. Aber eine jede Mutter ist eben nur die Seelen-Mutter und eben nicht die Geist-Mutter! Doch nicht die Seele, sondern allein der Geist ist die Liebe!

<sup>18</sup> Geistig betrachtet stimmt das eben nicht, daß die Mutter die Liebe sei, denn Ich bin der Geist und die Liebe und eben der Vater, und Meine Weisheit ist die Mutter, und Meine Liebe und Mein Licht ist Mein Sohn, der aus beiden geboren ist, welcher aus Mir leuchtet und welcher euch liebt und dieser hat Meinen Willen und Meine Ordnung sowie überhaupt Mein Wesen. Dem irdischen Vater, der Mir folgt, dem erteile Ich seine Vaterschaft und dann ist er auch schon die Liebe und somit übernimmt er hier auf Erden im kleinsten Verhältnis Mein Amt gegenüber seiner Familie, gegenüber seinem Volk und kein Weib darf ihm das streitig machen. Aber er muß sich eben sein Weib gefügig machen und das tut er, so er Mich liebhat und dies seinem Weibe auch deutlich zeigt. Dann wird auch der

irdische Vater zur Liebe allein durch Mich in ihm - und deswegen müssen ihm sein Weib und seine Familie sodann gehorchen!

<sup>19</sup> Genau das ist ja eben der Untergang der Völker, wenn die Väter ihre Weiber nicht mehr im Griff haben, wie solches nun ja schon erdweit geschieht, weil sie Mir gegenüber untreu geworden sind und genau das ist euch ja mehr oder weniger geschehen. Dann habt ihr ein Weib, welches euch verführt und ihr habt sodann ein anderes Weib welches euch verteidigt und ihr habt wieder ein anderes Weib welches euch ernährt und so fort und nirgends gibt es noch Männer.

<sup>20</sup> Ich kann ja nun schauen, wohin Ich will und überall sehe Ich solche wirklich sehr schlimmen Zustände, welche so gut wie keinen Seelenvergeistigungsprozeß mehr erlauben oder glaubt ihr etwa, ihr könntet dort im Hause eurer Mutter so als Muttersöhnchen oder als ihren Mann dominierendes Furienweib etwa gar den Vergeistigungsprozeß eurer Seele hibekommen? Wenn es so wäre, so wäre doch euer Land nicht so am Ende und Europa und die anderen Länder und Kontinente wären doch auch nicht am Ende! Luzifer kommt ja nun eben deswegen so erfolgreich in einem Weib zu euch - und hier vorgebildet in der Sekte der Zionisten welche auch schon die Tochter des jüdischen Weibes ist, die euch ja eh schon jahrhundertlang Kummer bereitet hat. Und ja, auch die katholische Kirche ist ein Weib, altersschwach und kaum mehr fähig etwas für ihre Kinder zu tun und auch die evangelische Kirche ist nun ein alter Tattergreis geworden, der nur das tut, was ihm das zionistische Weib dort rät und so sind alle in der heutigen Zeit von irgendwelchen Weibern abhängig und glauben, das sei so in Ordnung.

<sup>21</sup> Schauge Ich nur 100 Jahre zurück, so sehe Ich überall Hauskreise und lebensfähige Gemeinden mit großen und kräftigen Familien und Vätern, die als Patriarchen noch eine gewisse geistige Führungskraft hatten und denen ihre Weiber gehorchen mußten. Doch was sehe Ich nun? Weiber und Weiber und nichts als Weiber und Männlein, die sich hinter einem Weiberrücken hinwegducken. O wie tief ist das menschliche Geschlecht gesunken und es fehlt wahrlich nicht viel und Ich muß da wieder gewisse Tiere berufen um den Menschen das Menschsein zu lehren.

<sup>22</sup> Schauge ich auf die Bibelkreise, so sehe Ich Weiber, die dort das Sagen haben oder eben diese gewissen schwachen, halb männlich debilen Weiberhansel, die dort höchstens noch ein wenig vorlesen können und schauge Ich in die Offenbarungskreise, so sehe ich dort auch nur diese gewissen Drachen, welche die besseren Männer scheuen und doch tummeln sich diese Weiber dort auch schon überall, wo sich doch eigentlich, von Mir aus so gewollt, nur der Mann bewegen sollte. Wie kann ein geistiger Verein überhaupt von einem Weiblein geführt werden? Wie kann ein Verlag von einem Weiblein geführt werden? Wie kann eine Familie von einem Weiblein geführt werden? Wie kann ein Land von einem Weiblein geführt werden? Und und und.....

<sup>23</sup> Schauge Ich zur Andritz Quelle, der Ich dort schon seit Jahrhunderten einen beschützenden Engel mitgegeben habe, so mußte Ich diesen Heilsengel eben der Drachenweiber schon vor vielen Jahren wegen abziehen, denn diese Drachenweiber haben mit der Quelle auch nur ihre eigene Tasche - und das meine Ich hier mehr seelisch und nicht finanziell betrachtet - gefüllt. Sie haben selbstherrlich bestimmt was zu tun ist und nun ist dort sogar schon eine Schneekönigin am Ruder, die von einem Hansel dort auch schon angehimmelt wird und die ebenfalls selbstherrlich bestimmt wer da zur Quelle kommen darf oder nicht und es fehlt nicht viel und dann wird auch bald alles schon zubetoniert oder abgesperrt sein.

<sup>24</sup> Doch das sind auch nur alles Folgen dieses völlig bornierten Lorbortourismus, den Ich ja schon seit Jahren hier anprangere und der sich auch nur aufgrund all dieser Weibermuster ergeben hat. Davon leben nämlich hauptsächlich diese Drachenweiber. Ihr Männlein flieht dort oftmals euren schlimmen Haus-Weibern und wo trifft ihr euch sodann?

Eben bei anderen Drachenweibern anstatt daß ihr es endlich einmal lernt, dort zuhause euer Regiment zu führen. Was ist das nur für eine Wirtschaft, unglaublich! Da gibt es keine Hauskreise mehr, da gibt es keine geistigen Treffen mehr sondern wenn, dann nur solche Treffen die da allesamt rein kommerziell sind und mögen sie sich auch Hohenwart-treffen nennen oder meinetwegen Himmlische Wart, so ist und bleibt es aber dennoch nur rein luziferisch. Das heutige Weib scheut eben schon die Arbeit im Hause und sieht es nicht ein, da noch die demütige Hausfrau zu sein die da gerne im Angesichte und im Kreise der ihren und der Geschwister rackert. Also muß der schon dumm und debil gemachte Mann dann woanders seine Geschwister treffen und bedenkt dabei nicht, daß sich die Geschwister, die wahren Geschwister eh nur zuhause und nicht bei Fremden treffen!

<sup>25</sup> Deswegen gibt es dort schon so gut wie keine Männer mehr, sondern ab und an, nebst schwachen Weiberhanseln, noch diese allgemein üblichen verdrießlichen Pharisäer, die dort meinen, ob nun bei Dudde, Swedenborg, Lorber oder sonstwo, sie müßten nun als wahre Schlaumänner auch schon Mein Lorberwerk verteidigen und reinhalten, obwohl sie selbst so schmutzig wie der besagte Schnee dort an einer beliebigen Straße sind, was Ich ja schon jüngst gesagt habe. Höret, ihr Schlaumeier vor allem der Lorber- und Duddesekten, Ich werde Meine Werke schon noch am besten Selbst schützen und verteidigen können und die Duddeschriften solltet ihr ja wohl, wenn ihr nur einigermaßen geistig orientiert seid, doch wohl schleunigst aus der Hand legen oder meinet ihr wirklich, daß Ich respektive Mein Geist dort diktiert hätte!?

<sup>26</sup> Ich werde es ja wohl besser wissen und hätte ja wohl nicht soviel Unsinn zusammengeschrieben. Diese Geistmutter ist doch nur eurer Borniertheit wegen von Mir zugelassen, denn gerade im Nachkriegsdeutschland hatte der Vater einen sehr schweren Stand und Ich wußte darum, daß ihr eh kaum noch auf euren Vater hören würdet und darum habe Ich die gute Bertha auch zugelassen, so als absoluten Notnagel und mehr ist es nicht. Aber die Bertha hätte sich eben dem Lorberwerk hier deutlich unterordnen müssen, denn geistig betrachtet ist das Lorberwerk eben der gute Vater, der von Mir selbst eingesetzt wurde. Doch das hat das Berthalein allerdings nicht bedacht und hat sich da von einem Manne und dem Lorberwerk als Vaterwerk auch schon selbst beurlaubt und anstatt daß sie dort die bescheidene Nummer zwei geblieben wäre, wollte sie selbst schon Nummer Eins sein und so hat sie auch schon den Johannes Widmann als relativ harmlosen Geistlehrer ausgestochen. Dieses Nervenmuster nun unbedingt Nummer Eins sein zu wollen hat sie ihren Schützlingen leider auch schon so ziemlich erfolgreich vermachet, wie ihr ja gut bemerken könnt, wenn ihr da einmal aufmerkt, wie da etliche Fanatiker nun auftreten, und genau dasselbe hat auch die Anita Wolf getan und auch noch eine jede heutige, sich so bezeichnende Prophetin.

<sup>27</sup> Glaubt ihr etwa, Ich hätte mehrere Adams und Evas weiland auf die Erde gelassen oder glaubt ihr noch immer, die anderen Planeten seien von irgendwelchen Sphären verschleiert und man könne dort nichts sehen und glaubt ihr etwa noch immer, daß Luzifer dort die Mutter Jesu sei, also Meine Mutter - und glaubt ihr noch immer vom großartigen Auftreten des dort so großartig beschriebenen Täufers und glaubt ihr noch immer dem Kometen oder Gestirn, welches dort alles zerschlägt und glaubt ihr noch immer, daß Ich tatsächlich so böse sei, wie es sich dort insgeheim liest und dergleichen mehr Absurditäten, die ja auch nur diese gewissen Nervenmuster der Bertha zeigten, die mit ihrer Mutter im typisch englisch-amerikanischen Kontext zusammengelebt hat. Da war kein Vater, da war kein Mann, da war keine frauliche Demut, da war nur eine reine Weiberwirtschaft! Also laßt euch nicht verwirren oder beirren, sondern haltet euch am Vater allein und geistig betrachtet solltet ihr nun schon das Laufen lernen wollen und den traumatischen Bertha Dudde Schoß verlassen wollen!!! Nur der Kleinsten und eben der geistig Ungeborenen wegen habe Ich dieses Werk für jene bestehenlassen, die da eh schon Proble-

me mit ihrem Vater haben! Solche noch sehr unreifen Menschen verstehen nicht viel und sie hängen noch allezeit am Mutterschoß und für sie hängt das Lorberwerk oder etwa auch die Lebenswinke schon noch viel zu hoch.

<sup>28</sup> Nun nun, wer das alles noch glaubt, was er dort bei Bertha Dudde zu lesen bekommt, der ist eh nicht mehr eines Besseren zu belehren und somit sind auch dort diese mitternächtlichen Minuten oder sogar schon Stunden nicht oder kaum noch zu korrigieren. Überall sehe Ich solche Schneeköniginnen, also diese gefühlskalten Weiblein und ihre Hanseln oder diese Pharisäer, die sich so schlau dünken. O wie überschlau die doch sind, doch eine konkrete Tat der Nächstenliebe vergessen sie vor lauter hochwichtigen Reden, Geschreibsel und sonstigem Gefasel.

<sup>29</sup> Ich sage euch, wenn Ich dort in solche Gemeinschaften oder besser gesagt in diese Sekten solcher Menschen käme, die doch allezeit von Mir in höchsten Tönen schwärmen, vor den anderen freilich, doch insgeheim allerdings nicht, da öffnen die Mir schon gar nicht ihre Türe und an der Andritz Quelle würde Ich überhaupt nicht mehr hineingelassen und müßte im kalten Winter dort erfrieren und im Lorberverlag würde Ich schon auf dem Vorhof scheitern und noch nicht einmal einen Besuchs-Termin bekommen und in den anderen Sekten sieht es ähnlich finster aus. Die Swedenborgleute würden vor lauter sinnlichen Vergnügungen ihrer ehelichen Liebe gar nicht bemerken, daß ihr Herr und Meister schon gegen die Tür andonnert und so blind und taub wie die katholische Jesuitensekte oder die zionistisch evangelisierte Sekte sind sie mindestens auch.

<sup>30</sup> Wo kann Ich Mich überhaupt noch blicken lassen. In England würde Ich sofort eingekerkert und müßte im besten Falle, hier den armen Rudolf Heß seinerzeit gleichend, in einem lebenslangen und damit auch schon ewigen Mausoleum leben und in Amerika würde Ich im besten Fall sofort als blondgelockter Jüngling mit einer Schwarzen verheiratet werden und hier bei euch in Deutschland würde Ich wegen Volksverhetzung sogleich für immer verschwinden. Da muß Ich schon ehrlich gestehen, daß es Mir seinerzeit bei Kaiphas denn doch noch besser gefallen hat als heutzutage in euren Ländern. Damals gab es noch gewisse ehrliche und anständige Menschen und die Frauen waren oftmals noch Frauen.

<sup>31</sup> Also ist noch viel Arbeit von euch wenigen zu leisten, damit Ich endlich einmal auch öffentlich den Erdboden wieder betreten kann, denn heimlich komme Ich ja doch nur zu Meinen wenigen Lieblingen. Aber ihr müßt nun schleunigst eure Geburt, also eure Austreibung aus der luziferischen Gebärmutter anstreben wollen, ihr müßt sodann eure Windeln trocken kriegen und ihr müßt unbedingt das Laufen lernen und erst dann gelangt ihr richtig an Meine väterliche Hand.

<sup>32</sup> Das soweit dazu und wer sich von Meinen Worten hier im Guten angesprochen fühlt, der hat Grund zur Freude und wer sich noch auf der finsternen und kalten Seite befindet, der sollte nun unbedingt seinen Ofen im Herzen anschmeißen und glühende Kohlen hinkommen, sonst wird es nichts mehr hier auf Erden. Nehmt diese deutlichen Worten euch zum Segen gereichend gut auf, denn es ist niemand anderer weiland auf Erden, der euch einen Spiegel vorhält und das kann eh nur Ich, euer alleiniger Herr, Meister und Vater.

<sup>33</sup> Amen. Doch wer sich nun auch nur wieder erdreisten will und mit Mir rechten will, der sei ob Seines Frevels hiermit deutlich verwarnt. Ich spaße nicht. Amen.

